



05 Blick in die Region:
GRENZHUS in Schlagsdorf:
Wiedereröffnung mit neuer
Ausstellung

07 Wirtschafts- und
Regionalentwicklung
Vorgestellt: Hammerich
Orthopädie GmbH Wismar

10 Impressionen:
Hitzewelle in
Nordwestmecklenburg



Breitbandausbau macht Nordwestmecklenburg zur Zukunftsregion. V.l.: Dr. Roland Finke, Leiter der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen des Landkreises Nordwestmecklenburg, Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung in MV, Torsten Speth, Geschäftsführer WEMACOM Breitband GmbH, Landrätin Kerstin Weiss, Martin Retzlaff, Geschäftsführer WEMACOM Breitband GmbH, und Caspar Baumgarten, WEMAG Vorstand. Foto: WEMAG/Silke Winkler

Aus dem Inhalt

Erhard-Bräunig-Preis 2018 –
Vorschläge bis zum 12. Oktober
einreichen – S.02

Fertig: Straße von Grambow
nach Wittenförden, in Ran-
kendorf und Brücke über den
Farpener Bach – mehr dazu auf
S.03

Wildbienen im Fokus – weitere
Informationen auf S.04

**Ehrung für „Unternehmer
in Verantwortung“ und Be-
rufsinfobörse in Wismar am
21./22. September** – wir infor-
mieren Sie auf S.06

**Interkulturelle Woche in Gre-
vesmühlen/KULTOURnacht in
Klütz** – S.08

**Wer erhielt den Kulturpreis,
Jugendkulturpreis und die Eh-
rennadeln des Landkreises** – Sie
erfahren es auf S.09

**Neues Kursjahr an der Kreis-
volkshochschule eröffnet** – Nä-
heres erfahren Sie auf S.12

Startschuss für Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg

Zuwendungsverträge zwischen Landkreis und WEMACOM unterzeichnet

Um die Herausforderungen, die mit der Digitalisierung in beinahe allen Lebensbereichen in Gesellschaft und Wirtschaft einhergehen, bewältigen zu können, bedarf es vor allem einer leistungsfähigen und zukunftssicheren Telekommunikationsinfrastruktur. Um diese auch denjenigen Bürgern, Gewerbetreibenden und Unternehmen in Nordwestmecklenburg zur Verfügung stellen zu können, deren Versorgung durch ein Telekommunikationsunternehmen gegenwärtig aber auch in einem überschaubaren Zeitraum nicht vorgesehen ist, begannen Landesregierung und Landkreis in Mecklenburg-Vorpommern bereits im

Jahr 2015 mit den Vorbereitungen, um sich am Bundesförderprogramm „Breitband“ zu beteiligen. Die Landkreise übernahmen dabei die Projektverantwortung und wurden so Zuwendungsempfänger für die zunächst im Jahr 2016 vorläufig bewilligten Fördermittel vom Bund und des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Von den insgesamt vier Milliarden Euro zur Verfügung gestellten Fördermitteln des Bundes, sicherte sich der Landkreis bereits im April 2016 für die ersten drei Projektgebiete – und zwar für die Gemeinden der Ämter Dorf Mecklenburg - Bad Kleinen, Rehna sowie Lützw - Lübstorf – Zuwendungen in Höhe

von 41 Millionen Euro. Für weitere elf Projektgebiete gelang es, weitere 76 Millionen Euro Bundesmittel zu akquirieren. Von Seiten des Landes wurden zusätzlich etwa 50 Millionen Euro bereitgestellt. Dem Landkreis gelang es, seinen gesamten unterversorgten Raum, der auch in absehbarer Zeit nicht marktgetrieben ausgebaut werden würde, in der Fördermittelkulisse zu platzieren. Zur Gewinnung eines Telekommunikationsunternehmens, das genau diese unterversorgten Gebiete und Haushalte im Landkreis durch die Förderung mit Breitband erschließt, wurde ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

Den Zuschlag hierfür hat nun die WEMACOM Breitband GmbH erhalten. Die WEMAG-Tochter wird die Planung, den Bau und den Betrieb des Telekommunikationsnetzes verantworten und Eigentümerin des errichteten Netzes werden. „Mit der Vertragsunterzeichnung erhalten Einwohner des Landkreises Nordwestmecklenburg die Chance auf einen modernen Glasfaseranschluss. Unser Projektteam ist vorbereitet und stellt sich der Herausforderung“, sagt Martin Retzlaff, Geschäftsführer WEMACOM Breitband GmbH anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

Fortsetzung auf S. 02

Nächste Sitzung des Kreistages am 20. September

Die 30. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am Donnerstag, dem 20. September 2018 um 17 Uhr in Wismar, Ulmenstraße 15, Zeughaus, statt.

Zu den Tagesordnungspunkten gehören u.a. die Anhörung zur Fusion der Gemeinden Uphl und Plüschow, der Masterplan „Bildungsstandort Nordwestmecklenburg“ und Anträge für die Planung des Doppelhaushaltes 2019/20.

Die aktuelle Tagesordnung ist unter www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html veröffentlicht.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Fortsetzung von S. 01

Startschuss für Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg

Auch Landrätin Kerstin Weiss unterstreicht den Stellenwert des ab sofort erfolgenden Breitbandausbaus: „Der Breitbandausbau ist für Nordwestmecklenburg heute so wichtig, wie der Autobahnbau in M-V in den 90er-Jahren. Daher ist der Ausbau der digitalen Infrastruktur für mich das wichtigste Projekt der Kreisverwaltung. Mein Ziel ist es, die wirtschaftliche Entwicklung Nordwestmecklenburgs zu verbessern, doch sind hierfür die Möglichkeiten eines Landkreises begrenzt. Der Breitbandausbau ist jedoch eine echte Ausnahme. Hierbei geht es um die entscheidende Frage ‚Zukunftsregion ja oder nein‘. Mit dem Bau des Glasfasernetzes steht eindeutig fest: Nordwestmecklenburg ist Zukunftsregion.“

Unmittelbar vor der Unterzeichnung der Zuwendungsverträge hat Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, die Förderbescheide des Landes überreicht. Insgesamt stellen Bund und Land für schnelles Internet im Landkreis Nordwestmecklenburg 178 Millionen Euro zur Verfügung.

Zahlen und Fakten zum geförderten Glasfaser-Hausanschluss

Im Rahmen des außerordentlich aufwendigen Vergabeverfahrens hat das kommunale Unternehmen WEMACOM Breitband GmbH das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben und somit den Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau in

Nordwestmecklenburg erhalten.

Die WEMACOM wird in den insgesamt 14 Ausbaugebieten ein vollständiges „Point-to-Point“ Glasfasernetz bis in die Gebäude und einzelnen Wohnungen hinein bauen. Das ist die leistungsfähigste Breitbandinfrastruktur, die es



Die Breitbandkoordinatoren beim Landkreis Nordwestmecklenburg: Marie-Luise Kiepora, Tel. 03841/3040 9860 und Tim Romanus, Tel. 3040 9861, E-Mail: breitband@nordwestmecklenburg.de



Verlegt wird Glasfaserkabel.

aktuell überhaupt gibt. Das Unternehmen beginnt nun sofort mit der Feinplanung der Projekte und dem Bau der zukunftssicheren Infrastruktur Glasfaser. Insgesamt werden rund 2 000 Kilometer Trasse neu gebaut. In den 81 Gemeinden des Landkreises, in denen gebaut wird, können bis zu 30 000 Hausanschlüsse erstellt werden.

In den kommenden Wochen und

Monaten werden die Bürger der betroffenen Gemeinden postalisch und persönlich bei Informationsveranstaltungen informiert. Bis die ersten Kunden per Glasfaser surfen, telefonieren und fernsehen können, wird noch etwas Zeit ins Land gehen. Ende 2020 sollen alle Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Während der Planungsphase erhält jeder Kunde im geförderten Ausbaugebiet eine 15 Meter lange Hausanschlussleitung und den Glasfaser-Hausanschluss auf seinem Grundstück kostenfrei. Die Erdbauarbeiten bis 15 Meter Länge sind kostenfrei. Alles was darüber hinaus geht, ist kostenpflichtig, wobei für jeden weiteren Meter 50 Euro anfallen. Tiefbauarbeiten können auch in Eigenleistung erbracht werden.

Wer in der Bauphase in Verbindung mit dem Glasfaser-Hausanschluss einen Internet- oder Telefonvertrag abschließt, zahlt 199 Euro und in der dauerhaften Betriebsphase 1299 Euro. Voraussetzung ist, dass gleichzeitig ein Dienste-Vertrag über Internet oder Telefon bei der WEMAG oder bei einem anderen Anbieter abgeschlossen wird, der das geförderte Glasfasernetz nutzt. Sofern kein Dienste-Vertrag abgeschlossen wird, liegen die Kosten für den Hausanschluss darüber. Kunden sind aber nicht grundsätzlich verpflichtet, mit der WEMAG einen Dienste-Vertrag abzuschließen. Sie können das perspektivisch auch mit einem anderen Anbieter tun, der das geförderte Glasfasernetz nutzt. Die angebotenen WEMAG-Preise liegen durchaus auf dem Niveau der Wettbewerber für Glasfaserprodukte.

Nähere Informationen gibt es unter: www.wemag.com/internet

Erhard-Bräunig-Preis 2018 Jetzt Nominierungsvorschläge einreichen

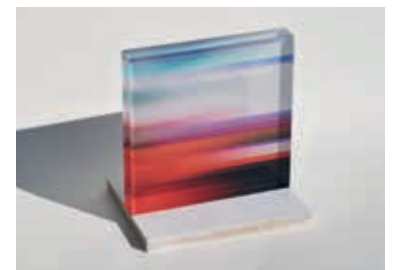
Der mit 5000 Euro dotierte Erhard-Bräunig-Preis wird in jedem Jahr ausgeschrieben und im November verliehen.

Der Preis würdigt vorbildliches, bürgerschaftliches Engagement einer oder mehrerer Personen, Initiativen oder eines Vereins. Es wird die Vorbildwirkung ausgezeichnet. Gesucht werden Menschen, die ihre Geschicke selbst in die Hand

nehmen und Initiative entwickeln.

Die Nominierungen erfolgen auf Vorschlag eines Dritten. Eine eigenständige Bewerbung ist nicht vorgesehen. Die Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG freut sich auf Nominierungsvorschläge bis zum 12. Oktober 2018.

Das Ausschreibungsformular steht online unter vrbankmecklenburg.de/eb-preis zur Verfügung.



Der Erhard-Bräunig-Preis des Plüschower Künstlers Udo Rathke.

Schneller fertig: Straße von Grambow nach Wittenförden

Es ging viel, viel schneller als gedacht... Schon in diesem Sommer und nicht wie zunächst vorgesehen erst im Sommer 2019 ist die Kreisstraße von Grambow nach Wittenförden wieder befahrbar. Und das sehr zur Freude von Landrätin Kerstin Weiss, den Grambowern und allen am Bau Beteiligten. Zur Überraschung kam anlässlich der Verkehrsfreigabe sogar eine Pferdekutsche aus dem benachbarten Wittenförden.

Nach dem ersten Spatenstich am 5. April konnte bereits im August – und somit elf Monate vorfristig – die Straße für den Verkehr freigegeben werden. Für die Grambowler ist es ein echter Gewinn, denn die Straße ist für sie die kürzeste Verbindung nach Schwerin. Möglich wurde die schnelle Bauzeit durch zusätzliches Personal und zusätzliche Technik der Firma KEMNA Schwerin sowie

zusätzliche Fördermittel. Für insgesamt 2,1 Millionen Euro wurde die Straße bei Vollsperrung auf ca. zwei Kilometern völlig erneuert. Die neue Asphaltfahrbahn ist 6,50 Meter breit, sodass sich auch Busse begegnen können. Die ursprüngliche Fahrbahnbreite lag zwischen 4,75 und 5,80 Meter. Die Förderung vom Land betrug 50 Prozent.

In Vorbereitung der Baumaßnahme wurden im vergangenen Herbst 25 Alleebäume gefällt. Im Winterhalbjahr werden im Auftrag des

Landkreises beispielsweise 93 Spitzahornbäume neu gepflanzt. Der Spitzahorn blüht vor dem Blattaustrieb und vor den Obstbäumen, sodass diese Baumart von besonderer Bedeutung für die Imkerei ist.



Geben die neue Straße von Grambow nach Wittenförden frei: v.l.: Dietmar Gressmann vom Straßenbauamt Schwerin, Landrätin Kerstin Weiss und Uwe Weiberg, 1. Stellvertreter des Grambowener Bürgermeisters (v.l.).

Saniert und breiter befahrbar: Neue Straße in Rankendorf

Große Freude in Rankendorf: Landrätin Kerstin Weiss übergab vor wenigen Tagen im Beisein des Roggenstorfer Bürgermeisters Ben Straathof sowie von Vertretern der Firma Grothe Bau Bau GmbH Co. KG Lübeck, des Planungsbüros Möller aus Grevesmühlen, des Zweckverbandes Grevesmühlen sowie der Kreisverwaltung und der Stadtverwaltung Grevesmühlen die neu sanierte

und verbreiterte Ortsdurchfahrt in Rankendorf, Gemeinde Roggenstorf. Diese Dorfstraße gehört zur Kreisstraße 13 – von der B 105 Dassow bis nach Grevenstein.

Auf einer Länge von 548 Metern erfolgten seit Ende vergangenen Jahres die neue Fahrbahnbefestigung in Asphalt von Breiten zwischen 3,20 bis 3,80 Meter auf jetzt 6 Meter, sodass sich LKW und PKW problemlos begegnen kön-

nen. Der Landkreis investiert dafür ca. 700 000 Euro.

Auch der vorhandene Gehweg ist wiederhergestellt worden. Die Mehrkosten von ca. 30 000 Euro für das von der Gemeinde gewünschte höherwertige Pflaster trägt die Gemeinde. Der Zweckverband Grevesmühlen finanziert die Erneuerung der Trinkwasserversorgung in Höhe von ca. 60 000 Euro.

Fertig: Neue Brücke über den Farpener Bach Stahlbetonbrücke ist 6,50 Meter breit / Kosten: Eine Million Euro

Seit wenigen Tagen heißt es „Freie Fahrt“ über den Farpener Bach und die zehn Kilometer lange Umleitung ist Geschichte. Dass die Freude da-



Große Freude vor Ort: Kinder der Kita „Sonnenschein“ in Neuburg weihen gemeinsam mit Landrätin Kerstin Weiss die neue Brücke ein.

rüber verständlicherweise vor Ort sehr groß ist, spürte auch Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Verkehrsfreigabe. Sie dankte allen am Bau Beteiligten wie den Planern des Schweriner Ingenieurbüros Thomas Bauer und der Baufirma Matthäi aus Leezen.

Von Januar bis August dauerten die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Brücke an der Kreisstraße 33, wofür auch eine Bachbettverlegung erforder-

lich war. Voraussetzung für diese war ein Plangegemehmungsverfahren. Wegen starker Niederschläge im ersten Vierteljahr und unvorhergesehener Grundwasservorkommen hat sich die Fertigstellung der neuen Stahlbetonbrücke leider um wenige Wochen verzögert. Die Fahrbahn wurde von fünf auf 6,50 Meter verbreitert, sodass die Brücke jetzt zweispurig ist. Die Gründung erfolgte auf Blockfundamenten geschützt von wasserdichten Spundwandkästen. „Wandermöglichkeiten“ gibt es beidseitig u.a. für den Fischotter. Die neue Brücke kostet ca. eine Million Euro, ca. 70 Prozent davon sind Fördermittel des Landes.

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Wildbienen im Fokus – jährliches Arbeitstreffen der ehrenamtlichen Naturschutzwarte

Das Thema Insektensterben ist inzwischen allgegenwärtig. Fast täglich wird auf die riskanten Folgen für Mensch und Natur und den dringenden Handlungsbedarf hingewiesen.

Da hier jedoch bereits im Kleinen Verbesserungen durch praktischen Naturschutz erreicht werden können, war das diesjährige Arbeitstreffen der ehrenamtlichen Naturschutzwarte des Landkreises ganz dem Thema Wildbienen – einer besonders wichtigen Insektengruppe – gewidmet. Bereits 50 Prozent der Arten stehen hier schon auf der Roten Liste, zwölf Prozent gelten als ausgestorben.

Um sich fundiert mit der Materie vertraut zu machen, hatte die untere Naturschutzbehörde für eine Fortbildung Dr. Christian Schmid Egger von der Deutschen Wildtierstiftung als Referenten und Exkursionsleiter eingeladen: einen Experten für Wildbienen, der u. a. federführend an der bundesweiten Roten Liste der Stechimmen, zu denen auch die Wildbienen gehören, mitarbeitet, aber auch über umfangreiche Projekterfahrung verfügt. Unter www.bembix.de stehen umfassende Informationen zu den Wildbienen.

In Theorie und auch Praxis bei der abschließenden Exkursion gab es viel Wissenswertes zur Biologie, Bedeutung und Gefährdung von Wildbienen zu hören. Darunter war Manches, was den Teilnehmern bislang nicht bewusst war – auch praktische Tipps zu Schutzmaßnahmen, von denen sicher einige künftig umgesetzt werden.

Wildbienen bekommen nicht ganz so viel Aufmerksamkeit wie die Honigbienen als „Nutztiere“, sind aber für Mensch und Natur mindestens genauso wichtig und benötigen zum Teil auch andere Schutzmaßnahmen. So übersteigt ihre Bestäuberleistung die der Honigbiene deutlich. Nicht erstaunlich, wenn man bedenkt, dass eine einzelne Biene für ihre Nachkommenschaft bis zu 5000 Blüten besuchen muss. So leuchtete den Teilnehmern auch ein, dass der „gedeckte Blütentisch“ möglichst nicht mehr als 500 m entfernt von den Nistgelegenheiten sein sollte.

Diese Bestäuberleistung ist nicht nur für Obsterträge, sondern auch

für die botanische Vielfalt und damit die biologische Biodiversität von großer Bedeutung: 175 Wildbienenarten sind bei der Nahrungsaufnahme hoch spezialisiert und „ihre“ Wildpflanzenarten (besonders viele Korb- und Schmetterlingsblütler) damit auch von ihnen mit abhängig.

In diesem Zusammenhang gab es einen kleinen „Aha-Effekt“ bei einigen insofern, dass bienenfreundliche Saatgutmischungen meist für Honigbienen optimiert und wenig für Wildbienen geeignet sind. Andererseits profitieren Honigbienen auch von für Wildbienen geeigneten Blühmischungen.



Sechsbändige Furchenbiene. Foto: Fritz Geller-Grimm CC BY - SA 3.0

Zudem wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die landwirtschaftliche Förderung für Blühstreifen auf fünf Jahre befristet ist. Dann hat sich aber oft erst eine stabile Wildbienenpopulation aufgebaut: Blütenreiche „Folgeangebote“ wären hier wichtig.

Für die Biotoppflege war u. a. der Hinweis auf die Geduld, die man mit den vielen Stängelbrütern unter den Wildbienen haben muss, von Interesse. Durch den meist ca. einjährigen Entwicklungszyklus über ein Ei-, Larven- und Puppenstadium inklusive einer Überwinterungsphase ergibt sich ein dreijähriger Rhythmus von Pflegemaßnahmen, will man auf der Fläche die entsprechenden Wildbienenarten fördern.

Wenn es um die Alltagsumgebung geht, spielen auch die Bodennister eine große Rolle: Die meisten Wildbienenarten (313 von 590 Arten in Deutschland) le-

gen Nester im Boden an. Hier sind genügend offene und besonnte Stellen in der Nähe von Nahrungs-

sandigen Böden bei Grevesmühlen – war dafür ein Paradebeispiel und erwies sich prompt als wert-



Neben bei uns heimischen Wildbienenarten wurden auch vermutliche Boten der Klimaerwärmung gefunden- so z.B. die vierbindige Furchenbiene. Sie war bis vor wenigen Jahren noch gar nicht in Norddeutschland nachgewiesen und ist derzeit stark expansiv, vermutlich als Folge der Klimaerwärmung. Foto: spacebirdy CC BY 3.0



Exkursionsteilnehmer mit dem Wildbienenexperten Dr. Christian Schmid-Egger (Bildmitte hinten), Foto: Francis Breitenreiter

flächen wichtig, auch kleinflächig. Dies können kleine Brach- und Abgrabungsflächen, Wegeränder, Böschungen u. ä. sein, die erhalten oder deutlich extensiver „gepflegt“ werden sollten. Besonders erfolgversprechend ist dies auf eher trockenen und nährstoffärmeren Böden.

Senkrechte Erdaufschlüsse oder Erdkanten werden von Bienen schnell besiedelt und wachsen auch nicht so schnell zu. Schon kleine besonnte Kanten von 15 bis 25 cm Höhe sind ausreichend. Die Exkursionsfläche – eine Brachfläche mit Abgrabungskanten auf

voller Wildbienenstandort: Ein entsprechendes Kurzgutachten wurde der unteren Naturschutzbehörde von Dr. Schmid-Egger zur Verfügung gestellt. Nun wird überlegt, was für die Erhaltung dieses Wildbienenstandortes getan werden könnte.

Weitere Informationen: Broschüre „Wildbienen – schützen und fördern im Kleingarten“ – kostenlos bestellbar unter www.DeutscheWildtierStiftung.de und „Bienenweidekatalog Mecklenburg-Vorpommern“ (www.lm.mv-regierung.de).

„Eingrenzen und Ausgrenzen. ...“ – GRENZHUS mit neuer Ausstellung

„Eingrenzen und Ausgrenzen. Die Geschichte der innerdeutschen Grenze zwischen Ostsee und Elbe“ ist der Titel der neuen Dauerausstellung im GRENZHUS Schlagsdorf. Diese präsentiert sich jetzt nach der Wiedereröffnung modern und multimedial. „Das GRENZHUS Schlagsdorf ist ein Museum gegen das Vergessen. Es ist offen für Erinnerungen. Es ist ein Museum, dessen Ausstellung sich dem Leben an der innerdeutschen Grenze von 1945 bis zur Wende widmet. Auch 28 Jahre



Motorrad vom Typ MZ-TS der DDR-Grenztruppen aus dem Grenzregiment 6- im Juli 1990 verkauft.

nach der Wiedervereinigung ist die Erhaltung und Stärkung dieser Einrichtung insbesondere zur Wissensvermittlung an zukünftige Generationen immer noch sehr wichtig. Sie kennen die DDR und die Grenze nicht mehr aus eigenem Erleben. Deshalb soll das GRENZHUS neugierig machen auf eine Vergangenheit, die das Leben ihrer Eltern und Großeltern stark beeinflusste. Aber die Dauerausstellung ist nicht nur für die Menschen der Region wichtig, sondern insbesondere auch für den innerdeutschen und europäischen Gedankenaustausch“, betonte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Wiedereröffnung, an der u.a. auch Kultusministerin Birgit Hesse und Kreistagspräsident Klaus Becker teilnahmen.

Ausstellung mit fünf Themenbereichen

Das Museum ist jetzt barrierefrei, und die Ausstellung hat ein neues Format. Sie gliedert sich in fünf Themenbereiche: Alltagsle-

ben im Grenzraum, Grenze und Machtsicherung, Durchlässigkeit, Grenzöffnung sowie Natur und innerdeutsche Grenze. Beispielsweise wird ein Dialog von Jung und Alt zum Thema Grenze erlebbar und es gibt bewegende Geschichten – so die einer deutsch-deutschen Liebesbeziehung.

Vierzig Jahre lang verlief mitten durch den Schaalsee die innerdeutsche Grenze. Die unüberwindbare Barriere auf ostdeutscher Seite aus Stacheldraht und Minen trennte die Menschen.

Das heutige Biosphärenreservat Schaalsee wird in die Geschichte der Grenze eingebettet, denn die Teilung und der Ausbau der DDR-Sperranlagen veränderten auch die Landschaft. Neben den großflächigen Zerstörungen entstanden unbeabsichtigt Rückzugsräume für bedrohte Tiere und Pflanzen. Mit der Grenzöffnung entwickelten Naturschützer aus Ost und West die Idee für das „Grüne Band“. So ergaben sich am Schaalsee neue Chancen für die Natur und die Menschen mit der Einrichtung des Naturparks. Diese Geschichte findet sich ebenso in der Ausstellung.

Außengelände zeigt frühere Grenzsperranlagen

Stärker als in der alten Ausstellung wird zwischen den drei Bestandteilen des Museums unterschieden. Inszenierungen der Grenzsperranlagen finden sich in der neuen Ausstellung nicht mehr. Dafür ist das Außengelände zu-



Wachturm im Außengelände des GRENZHUS



Kamen zur Wiedereröffnung des GRENZHUS: v.l.n.r. Dr. Anna Kaminsky, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Jochen Schmidt, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung M-V, Birgit Hesse, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V, Dr. Erik Gurgsdies-Meister, Trägerverein Politische Memoriale e.V., Landrätin Kerstin Weiss und Anne Drescher, Landesbeauftragte für die Stasiunterlagen.

ständig, auf dem DDR-Sperranlagen aus den 1980er Jahren rekonstruiert sind. Der 3,5 km lange Grenzparcours macht die räumliche Ausdehnung der Sperranlagen erfahrbar, erzählt am historischen Ort konkrete Fälle und verweist auf die heutige Landschaft am „Grünen Band“. Hier hat sich ein vielgestaltiger Lernort entwickelt. Mauerbau und Mauerfall sind nicht nur prägende Ereignisse der deutschen Geschichte. Sie haben vor allem das Leben vieler Menschen in Ost und West nachhaltig beeinflusst. Das Erinnern als Mahnung an diese Zeit, an das Leben an und mit der innerdeutschen Grenze, aber auch an das tödliche Grenzregime ist eine Aufgabe, der sich das GRENZHUS widmet.

Ein „Kulturleuchtturm“ für das GRENZHUS

Für Landrätin Kerstin Weiss ist das GRENZHUS ein sogenannter „Kulturleuchtturm“. „Seit dem Jahr 2010 ist es eine schöne Tradition im Landkreis geworden, den Titel „Kulturleuchtturm“ mit einem Geschenk zu begleiten“, so Kerstin Weiss. Sie überreichte den Kultur-

leuchtturm – übrigens handgefertigt aus Keramik – an den Leiter des Museums, Dr. Andreas Wagner, den Vorsitzenden des Trägervereins Politische Memoriale e.V. Dr. Gurgsdies-Meister und Martin Klähn vom Trägerverein. Zudem übergab sie eine Förderung von 1500 Euro als Wertschätzung der Arbeit für das GRENZHUS.

Mit der Neugestaltung eröffnen sich nicht nur für die Gäste und Einheimischen in der Region neue Lern- und Erlebnismöglichkeiten, sondern das GRENZHUS entwickelt als größtes Grenzmuseum in Mecklenburg-Vorpommern auch eine überregionale Ausstrahlung.

Nächste Veranstaltungen

- **22. September, Grenzsicherung am Schaalsee.** Tagesradtour mit dem ehemaligen Bundesgrenzschutzbeamten Wolfgang May um den Schaalsee, 9.30 Uhr.
- **2. Oktober, 17 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „Verordnete Freundschaft – Sowjets in der DDR“.** Einführung und Diskussion mit Freya Klier (Berlin)
- **6. Oktober, Radtour zur Geschichte der innerdeutschen Grenze Ratzeburg-Schlagsdorf-Ratzeburg,** 13 Uhr Rathaus Ratzeburg, Anmeldung: Tourist-Information Ratzeburg 04541/8000-886.



GRENZHUS Schlagsdorf

Neubauernweg 1
19217 Schlagsdorf
Leiter: Dr. Andreas Wagner
Tel.: 038875/20326
E-Mail: info@grenzhus.de
Internet www.grenzhus.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 16.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 4 Euro, erm. 3 Euro, Führung 30 Euro/Schulklassen 25 Euro. Im GRENZHUS befindet sich auch das Cafe „Grenzstein“

23. Berufsinfobörse mit dem Motto „Unsere Region – Service und Meer“

- **Freitag, 21. September 2018** von 8 Uhr bis 14 Uhr
- **Samstag, 22. September 2018** von 10 Uhr bis 13 Uhr, beide Tage auf dem Festplatz in Wismar/ Alte Reithalle

„Unsere Region – Service und Meer“ ist das Motto der 23. Berufsinfobörse 2018. Dieses Jahr werden besonders die Ausbildungsberufe des Hotel- und Gastgewerbes in den Mittelpunkt gestellt. Mit dieser Aktion soll eine Schwerpunktbranche der Region unterstützt werden, um junge Leute für diese interessanten und anspruchsvollen Berufe zu gewinnen.

Unternehmen sehen sich als Mitgestalter des Prozesses der beruflichen Orientierung, sie nutzen diese Veranstaltung, um sich als Ausbildungsunternehmen vorzustellen. Viele Aussteller werden ihre Auszubildenden mitbringen

und diese persönlich von ihren Tätigkeiten und Erfahrungen berichten lassen. Kompetente Ansprechpartner werden alle Fragen rund um die Berufsausbildung und das Studium beantworten. Dabei können Schüler/-innen Kontakte zu regionalen Arbeitgebern knüpfen. Die Berufs- und Studienberater der Bundesagentur für Arbeit sind ebenfalls vertreten.

Mit „Fit für die Bewerbung“, dem 3. KarriereNavigator und zahlreichen Gewinnspielen werden Anreiz und Austausch verbunden.

Insgesamt präsentieren sich 67 Firmen, Institutionen, Bildungsträger, Vereine, Hoch- und Fachschulen in der Alten Reithalle und im Außenbereich.

Die Moderation der Berufsinfobörse 2018 übernehmen in diesem Jahr sogenannte Junior-Moderatoren, die die Sprache der Jugendlichen beherrschen und das Programm rundum auflockern.

Auch der Landkreis informiert auf der Berufsinfobörse: am Freitag von 8 bis 14 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr können Interessierte sich im Bürgerpark in Wismar über die Ausbildungsangebote informieren. Die Verwaltung sucht regelmäßig Verwaltungsfachangestellte/r, Geomatiker/in und Kreisverwaltungsinspektoranwärter/in im Vorbereitungsdienst für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst. Nutzen Sie die Chance und kommen Sie ins Gespräch!

Für die parallel laufende Aktionswoche zur Fachkräftesicherung 2018 auf Bundesebene hat Landrätin Kerstin Weiss außerdem die Schirmherrschaft für die Region übernommen.

Unter dem Motto „Menschen in



Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“ sind somit weitere Aktionen geplant.

„Unternehmer in Verantwortung 2018“ – Drei Preisträger aus Nordwestmecklenburg

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Schwerin hat am 3. September 2018 zum dritten Mal einen Preis an die Unternehmen aus der Region Westmecklenburg verliehen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren und damit dem Leitbild des „Ehrbaren Kaufmanns“ entsprechen. Die sechs von der IHK zu Schwerin ausgezeichneten Unternehmen, die sich im sozialen, kulturellen oder auch Bildungsbereich ehrenamtlich verdient gemacht haben, leben viele dieser wichtigen Tugenden wie Verantwortlichkeit, Verlässlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität jeden Tag.

Ausgezeichnet wurden die Kaffeerösterei Especial aus Wismar für die Unterstützung des Aufbaus und der Ausstattung verschiedener Schulen in Nicaragua durch erfolgreiche Spendenaktionen,

EDEKA Jens Meier aus Wismar für sein umfassendes Engagement im Bereich des Sponsorings von Sportvereinen, Kitas, Feuerwehren und Tafeln sowie die Kommunikationsagentur Lachs von Achtern aus Wismar wurde für die Entwick-

lung eines deutsch-arabischen Integrationsspiels und die gelebte Integration innerhalb der Agentur ausgezeichnet.

Landrätin Kerstin Weiss betonte in ihrer Festrede, dass das unternehmerische Engagement gerade ländlich geprägte Regionen lebenswerter, liebenswerter und „bunter“ mache und Menschen eine Perspektive und Zukunft vor Ort ermögliche.

„Besonders freut es mich aber auch, dass unter den Nominierten ein Großteil aus Nordwestmecklenburg stammt. Das macht mich stolz und daran wollen wir weiter arbeiten. Deshalb möchte ich alle Unternehmerinnen und Unternehmer ermutigen, auch ihr Engagement nach außen transparent zu machen und damit zu werben.“ Dies steigere auch das Ansehen des Unternehmens und damit die Wertschätzung, die Unternehmerinnen und Unternehmern in der Gesellschaft entgegengebracht wird, so Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Nordwestmecklenburg.



Siegbert Eisenach, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Schwerin, Hans Thon, Präsident der IHK zu Schwerin, Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes M-V, Dr. Mignon Schwenke, Vizepräsidentin des Landtages M-V und Landrätin Kerstin Weiss äußerten ihre Anerkennung bei der Preisverleihung (v.l.n.r.).

Preisträger:

- Cafeshop Especial, Wismar (Landkreis Nordwestmecklenburg)
- EDEKA Meier, Wismar (Landkreis Nordwestmecklenburg)
- Ing. S. Henning Anlagentechnik GmbH – SHA GmbH, Warlow (Landkreis Ludwigslust-Parchim)
- Küchenstudio Steinfatt, Malliß

(Landkreis Ludwigslust-Parchim)

- Lachs von Achtern GmbH & Co. KG, Wismar (Landkreis Nordwestmecklenburg)
 - Uhrmacher H.-J. Dikow, „de Klockenschauster“, Schwerin
- Würdigung:**
- Rattunde & Co. GmbH, Ludwigslust (Landkreis Ludwigslust-Parchim)

„...den Schuh zieh´ ich mir an!“ – Hammerich Gesunde Schuhe aus Wismar

Hammerich Gesunde Schuhe wurde im Mai 1996 in der Breitestraße in Wismar mit einem Meister, zwei Gesellen und einer Servicekraft eröffnet. Das Leistungsangebot des ursprünglich klassischen Handwerks der Herstellung Orthopädischer Schuhe ist über die Jahre kontinuierlich ausgeweitet worden.

Wie und wann ist Ihr Unternehmen genau entstanden, und vor allem gewachsen?

1997 sind wir in die Großschmiedestraße umgezogen. Seit 2012 sitzen wir nun in der Ladestraße 1b auf einer Fläche von knapp 580 qm. Heute beschäftigen wir 16 Mitarbeiter, davon 2 Orthopädie-schuhmachermeister, 3 Gesellen, 3 Auszubildende zum Orthopädie-schuhmacher, 2 kaufmännische Angestellte, 1 Mediengestalterin, 6 Servicekräfte – davon 1 Sportwissenschaftler und bieten Schülern zur Berufsorientierung regelmäßig Praktikumsplätze an. Um unser Beratungs- und Versorgungsangebot zu erweitern, entsteht gerade eine neue Produktionsstätte mit Multifunktionsfläche. Daneben betreiben wir seit August 2017 ein Kinderschuhgeschäft, in dem wir gesunde, modische Schuhe bekannter Marken anbieten.

zu belasten. Ebenso beraten wir unsere Kunden auch im Bereich der Kompressionsstrümpfe und Bandagen individuell zu ihren Bedürfnissen und runden somit unser Angebot ab.

Ein Hoch auf gesunde Schuhe!

Zu uns kommen alle, die Wert auf gutes Laufen legen, qualitativ hochwertige Materialien und eine perfekte Verarbeitung... Hierbei arbeiten wir eng mit den führenden Markenherstellern zusammen, um unsere hohen Qualitätsstandards zu gewährleisten. Schon bei der Auswahl der Lieferanten achten wir darauf, dass die verwendeten Materialien frei von Gift- und Kunststoffen mit gesundheitsschädigenden Weichmachern und Allergienregenern sind.



Sabine und Uli Hammerich, Foto: Fotostudio Manuela Pagels

Wir sind ein junges, innovatives Team und arbeiten gern in Netzwerken. So stehen wir im bundesweiten Wettbewerb mit 180 Gesunde-Schuhe-Fachhändlern und wurden beim bundesweiten Servicecheck dreimal als Landessieger prämiert und einmal als Bundessieger.

Regelmäßige, interne Schulungen für alle Mitarbeiter helfen, uns mit unseren Produkten auseinanderzusetzen, sie richtig anzuwenden und fachlich immer auf den neu-

jährlich unser Kiwanis-Neujahrskonzert. Der Wismarer Kiwanis Club „Wismar-Hanse e.V.“ unterstützt mit seinen Charity Aktionen Projekte in der Hansestadt Wismar. Dabei werden die Charity-Einnahmen ohne Abzüge in voller Höhe weitergegeben – alles zum Wohle der Kinder! Ebenfalls unterstützen wir die Wismarer Tafel e.V. und Das Boot Wismar e.V. in Form von finanziellen sowie materiellen Spenden.



Das Werkstatt-Team, Foto: Fotostudio Manuela Pagels

Welche Leistungen bieten Sie in Ihrem Geschäft genau an?

Unser Leistungsangebot erstreckt sich von der Herstellung orthopädischer Maßschuhe bis hin zum Verkauf gesunder und modischer Schuhe. Wir führen Fußberatungen durch und nutzen Diagnostiksysteme wie Fußscan, Messfolien, Pedographie sowie Haltungs- und Bewegungsanalysen. Dabei stehen wir in engem Dialog mit Ärzten, Therapeuten, Podologen und medizinischen Fußpflegern.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Herstellung von Schuheinlagen für die Bereiche Alltag, Arbeit, Sport sowie sensomotorische Einlagen. Sie werden von uns mit hoher Sorgfalt für die Lösung individueller Probleme aus modernsten Materialkombinationen von Meisterhand angefertigt.

Des Weiteren bieten wir moderne Arbeitssicherheitsschuhe (BGR 191) die die Füße bei der Arbeit vor mechanischen, elektrischen, chemischen und thermischen Gefahren schützen, ohne



Das Geschäft in der Außenansicht. Foto: Privat

Welche Bedingungen stellen Sie an Ihren Standort?

Im Netzwerk mit den ortsansässigen Ärzten liegt unser Ziel in dem gesundheitlichen Wohlbefinden unserer Kunden. Wir bedienen in unserem Hause alle Generationen – von Jung bis Alt. Daher spielt der Standort für uns eine wesentliche Rolle und bietet durch die direkte Verkehrsanbindung an Bus und Bahn optimale Bedingungen.

Ebenfalls stehen unseren Kunden ein kostenfreier Parkplatz zur Verfügung und barrierefreie Zugänge zu unseren Räumlichkeiten.

esten Stand zu sein. So sind wir in der Lage unser Fachwissen auch an Gesundheitstagen in Mecklenburg-Vorpommerns Betrieben weiterzugeben.

Ebenso sind wir Mitglied der Guten Adressen Wismar. Unser Ziel ist es, gerade in der heutigen Zeit die Vorteile und den Nutzen der kaufmännischen Traditionen für den Kunden wieder stärker ins allgemeine Bewusstsein eines jeden Einzelnen zu bringen.

Neben einer Vielzahl von Events und Veranstaltungen in unserem Hause veranstalten wir einmal



Werkstatt, Foto: foto-manthey

Vielen Dank für das Interview! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg im Betrieb.

HAMMERICH
GESUNDE SCHUHE

**Hammerich Orthopädie GmbH
Wismar**

Ladestr. 1b, 23970 Wismar

Tel.: 03841/225677

info@hammerich-orthopaedie.de

www.hammerich-orthopaedie.de

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Ausbildungsplätze im Landkreis Nordwestmecklenburg für 2019

Bewerben Sie sich jetzt **bis zum 30.09.2018** für einen Ausbildungsplatz zum 01.10.2019 als:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Geomatiker/in
- Kreisverwaltungsinspektorin/wärter/in im Vorbereitungsdienst für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst

Alle Infos finden Sie online unter: www.nordwestmecklenburg.de/de/ausbildung.html



Stellenausschreibung des Amtes Klützer Winkel

Im Amt Klützer Winkel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **eines/einer Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin für Vergabestelle/Archiv** zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite des Amtes Klützer Winkel unter www.kluetzer-winkel.de.

Sozialpädagogen (m/w)

Die Gemeinde Bad Kleinen sucht für die Aufgabe „Schulsozialarbeit“ an der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ in Bad Kleinen im Rahmen einer Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung **ab sofort bis voraussichtlich Ende Dezember 2019** einen Sozialpädagogen (m/w) mit Fachhochschulabschluss und staatlicher Anerkennung für 35 Stunden in der Woche. Die vollständige Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.amtdorfmecklenburg-badkleinen.de in der Rubrik Stellenangebote.

Bekanntmachung

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg Einladung und Tagesordnung
- Gewässerausbau und Renaturierung des Weitendorfer Baches (Groß Thurower Bach) Bekanntmachung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde nach § 5 Absatz 2 UVPG
- Änderung des Notfalldienstes der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM, Vom 07.09.2018 bis 02.11.2018
- Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung Nr. 2018-5 zur Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut der Bienen Aufhebung der Verfügung
- Veröffentlichung der Antragsunterlagen zur Abwassereinleitung in Gemeinde Bad Kleinen, OT Losten Bekanntmachung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde nach § 4 Absatz 1 IZÜV - Auslegung der Antragsunterlagen der Firma H. Bröring GmbH & Co.KG

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Klützer KulTOURnacht am 6. Oktober

Die Klützer KulTOURnacht geht in die vierte Runde. Kunst- und Kulturinteressierte, Musikliebhaber, Nachtschwärmer, Plattschnacker, Feinschmecker und Tanzbegeisterte kommen am 6. Oktober voll auf ihre Kosten.

Neu in diesem Jahr: Alte Ansichten von Klütz mit Hausmusik und der Lesung plattdeutscher Texte bietet der Heimatverein von 17 bis 20 Uhr zu jeder vollen Stunde in der Schlossstraße. Wie man selbst ein Mosaik herstellt, kann man in der Produzentengalerie von Catrin Freuschle in der Alten Molkerei lernen.

Die Frage „Wie räuchere ich richtig?“ wird in der Orangerie auf Schloss Bothmer von 17 bis 20 Uhr beantwortet und mit einem kulinarischen Räucher-Buffer verbunden.

In der Kirche gibt es um 17 und 18 Uhr Turmführungen und um 20 Uhr ein Konzert für Orgel und Trompete. Der Klützer Kaffeebrenner bietet eine Ausstellung historischer Fahrzeuge.

Das Literaturhaus „Uwe Johnson“ lädt ein zum Musiktheater für Kinder und Familien „Krabix und das Gold der Ostsee“ und zu einem literarischen Spaziergang um 17 Uhr, um 19 Uhr zur humorvollen Krimi-Lesung mit Bert Lingnau und um 20 Uhr zur Livemusik mit dem Gitarrenduo „Hanshagen“.

Eine Lichtinstallation ist auf

Schloss Bothmer bis 21 Uhr zu bestaunen. Zudem gibt es um 19 Uhr eine Sonderführung. Das Cafe Miluh in der Alten Molkerei lädt ein zum Duo „Hackepeter-Opas auf Reisen“ um 19, 20 und 21 Uhr und



Metallgestalter und Schmied Michael Schimmel zeigt dieses Jahr in der Alten Molkerei um 17.30, 18.30 und 19.30 Uhr wie man Messer schleift. Gern kann das eigene Messer mitgebracht werden. Foto: Barbara Stierand

veranstaltet ab 22 Uhr eine lange Partynacht mit DJ Sammi. Eine Feuershow gibt es um 22 Uhr in der Produzentengalerie.

Ebenfalls dabei sind die Klützer Destille mit Schnapsbrennen und Verkostung, die Feuerwehr mit einer Geräteschau auf dem Markt und das Gutshaus Arpshagen mit einem Vortrag „Berühmte Frauen Mecklenburgs“ um 18.30 Uhr.

Und es gilt „Einmal zahlen, alles erleben!“ Eintritt für alle Veranstaltungen: 10 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.

Interkulturelle Woche in Grevesmühlen

Auch in Grevesmühlen leben Menschen anderer Herkunft und anderer Kulturen. Es gilt dabei, einen interkulturellen Dialog zu pflegen. Sie sind eingeladen, die vielfältigen Gelegenheiten zur Pflege der Gemeinschaft zu nutzen.

Aus dem Programm :

- 23. September, 9.30 Uhr Gottesdienst und Eröffnung mit der Ausstellung „Weit entfernt der Heimat entstanden“
- 24. September, Graffiti-Ausstellung im Rathausfoyer
- 26. September, 14–18 Uhr Kreativworkshop - DAS ECK, Am Busbahnhof
- 27. September, 16 – 20 Uhr

„Über den Tellerrand geschaut“ Kochworkshop, Bürgerbahnhof

- 28. September „Tag des Flüchtlings“ 19 Uhr, Vortrag



„Sterben für das Paradies - Erlebnisse einer Rettungsmission im Mittelmeer“, Bürgerbahnhof

- 29. September, 10 Uhr Sportfest „Lust auf Bewegung“, Mehrzweckhalle, Anmeldungen Tel.: 03881 - 72 17 52 oder 0162 - 33 30 17 2

• 30. September, 11 Uhr Der „andere“ Gottesdienst mit Kindern, St. Nikolai Kirche, 16 – 20 Uhr „Buntes Sommerfest“ mit dem Verein „bleib.Mensch“ im Pfarrgarten der Ev. Kirchgemeinde.

Tag des offenen Denkmals 2018: „Entdecken, was uns verbindet“

Im Gutshaus Ganzow bei Gadebusch eröffnete Landrätin Kerstin Weiss den diesjährigen Tag des offenen Denkmals für den Landkreis. „Mit dem jährlich thematisch gestalteten Tag nutzen wir in unserer Region gern die Möglichkeit, Interessantes aus unterschiedlichen Bereichen der Denkmalpflege öffentlich zu zeigen und für den sorgfältigen Umgang mit unseren Denkmälern zu sensibilisieren. Die Denkmalpflege ist in besonderer Weise auf das persönliche Engagement der Eigentümer angewiesen. Am Tag des offenen Denkmals werden zudem Stätten der Erinnerung zu Stätten der Begegnung. Genauso erleben wir es hier und heute“, betonte die Landrätin.

Das Gutshaus Ganzow ist eine ganz besonderes Denkmal. Es ist nämlich die größte Dreiflügelanlage in Fachwerkbauweise aus der Mitte des 18. Jahrhunderts im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns und stellt ein einzigartiges Bau- und Kulturdenkmal dar. 1756 erbaut, gehört es zu einem der wenigen erhalten gebliebenen Gutshäuser des Spätbarock. Um 1820 wurde das Gut in eine Domäne umgewandelt und bis 1945 verpachtet. Danach war das Gutshaus bis 1990 Konsum, Eiersammelstelle, Post, Kneipe und Wohnung für sechs Mietparteien. 2007 begann die denkmalgerechte Restaurierung und Sanierung des Herrenhauses und des kleinen Parks.

„Entdecken, was uns verbindet?“- Wie trifft dieses Motto auf das Gutshaus in Ganzow zu?

Die Eigentümer Jan Träbing und Sönke Borgwardt, die das Gutshaus übrigens in einer Anzeige entdeckten, sind persönlich auf das Engste mit ihrem Gutshaus verbunden. Sie führten und führen geduldig und immer optimistisch die Arbeiten selbst aus. Und wie resümieren sie die ganze Arbeit in Ganzow? Kurz und knapp mit dem aussagekräftigen Satz: „Man muss sich täglich 1000 Mal bücken... Und fertig wird man nie, denn alles was fertig ist, muss gepflegt werden.“ Vorgefunden hatten die beiden viele Spuren von Vandalismus.

Viel Unterstützung erhielten sie von den Dorfbewohnern. Diese reichte von Erdarbeiten bis zum Kuhmist für den Putz, von küchenfertigen Hühnern bis zum warmen Mittagessen. Zu den Konzerten unterstützen sie mit Suppen und Kuchen in den Pausen...

Durch öffentliche Konzerte wurde hier wieder ein Ort der Begegnung geschaffen. Früher traf man sich in der Kneipe oder im Konsum. Ein Ort der Begegnung ging dann in der Nachwendezeit verloren. Und die Musik verbindet die Menschen – nicht nur die Dorfbewohner untereinander. Das Stammpublikum reist aus Schwerin bis Kiel und Berlin an... Und Gutshaus Ganzow verbindet nicht nur über die Landesgrenzen – sondern auch interkontinental: So wurde im Jahr 2015 im Herrenhaus eine internationale Hochzeit gefeiert.



Viele folgen den spannenden Ausführungen von Sönke Borgwardt vor dem Gutshaus in Ganzow.

Jahresempfang des Landkreises 2018



Der Shantychor „Blänke“ (unser Foto) begeistert seit 1997 sein Publikum und wurde jetzt während des Jahresempfangs des Landkreises in der Marina Hohen Wieschendorf von Landrätin Kerstin Weiss mit dem Kulturpreis 2016/2017 ausgezeichnet.

Über den Jugendkulturpreis durfte sich der Verein „Jauxi! Entertainment“ aus Wismar freuen. Die Gymnasiasten haben im Herbst 2016 das Musicalprojekt „Hairspray – jetzt erst Recht“ initiiert und inzwischen weitere Musicals auf die Bühne gebracht.

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement erhielten die Ehrennadel des Landkreises Christl Goldack aus Wismar, Claudia Baude aus Stove bei Wismar, Peter Szibor aus Klütz und Torsten Schmidt aus Gägelow. Ausführlich berichten wir in unserer Oktober-Ausgabe.

Die irische Robbie Doyle Band auf Schloss Bothmer

Am 22. September gastiert Robbie Doyle auf Schloss Bothmer. Seit über 30 Jahren begeistert der in der irischen Grafschaft Kilkenny geborene Musiker mit viel Humor und dem typisch irischen Hang zum Geschichtenerzählen. Verstärkt wird er durch seine Bandmitglieder Bernd Lüttke und Norbert Wehde, die dem gebürtigen Iren an Charme und Erzählfreude in nichts nachstehen.

Das Konzert findet im Westflügel des Schlosses statt und beginnt um 19 Uhr. Kartenreservierung unter Tel. 038825/ 385 318 7681, Vorverkauf auf Schloss Bothmer, an der Abendkasse (15 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei).

Wer Lust hat, selber aktiv zu werden, der kann von 16 bis 17.30 Uhr am Trommelworkshop teilnehmen. Berndt Lüttke zeigt, was man alles mit der Bodhran, der irischen Rahmentrommel, spielen kann. Die Karte für den Workshop

kostet 15 Euro, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl sollte man sich rechtzeitig anmelden unter Tel. 038825/ 385 318 7681. Workshop und Konzert finden im Rahmen der interkulturellen Woche statt und sind eine Kooperationsveranstaltung zwischen den Städten Wismar und Klütz sowie dem Förderverein des Schlosses.





Trockener Mais, trockener Acker, niedriger Wasserstand (Foto: Peter Wessel)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Hitzewelle“, eine Zeit, die wir nun wirklich überstanden haben!

Pilze, Kürbisse, Nüsse und wärmende Suppen, Eintöpfe oder Apfelkuchen, an manchen Tagen ist es eiskalt, an manchen Tagen noch sonnig warm. Viele Farben, viele Drachen, die durch die Luft sausen, bunte Wälder, Lichtspiele, die ersten Lebkuchen, Kerzenschein in den Fenstern, Laternenumzüge und Halloweenpartys: für die Ausgabe im Oktober suchen wir Aufnahmen zum Thema „Goldener Herbst“. Schicken Sie uns Ihre Impressionen **bis zum 4. Oktober** an die Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten!

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de

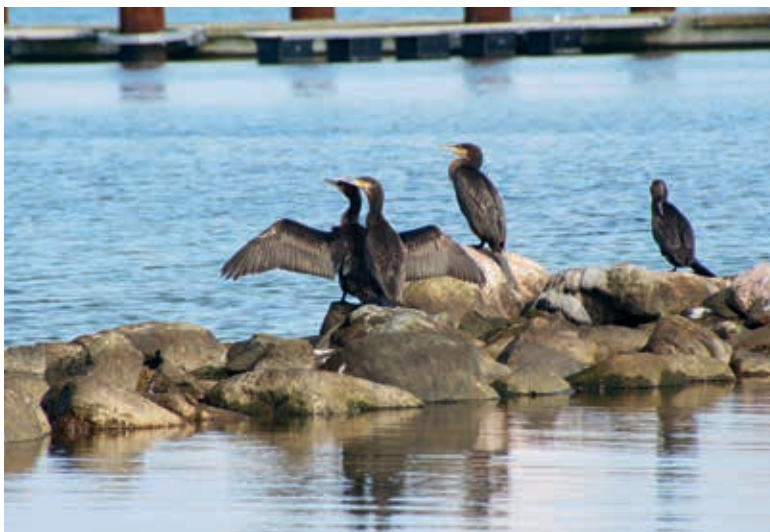
Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Die Ostsee lockte (Foto: Hille Wittwer)



Sonnenschirm (Foto: Werner Kehl)



Warten auf ein kühles Lüftchen (Foto: Karin Schröder)



Sportaktion-Drachenbootfestival (Foto: Detlef Müller)

20. September

Film **Welcome to Norway** von Rune Denstad Langlo (Norwegen 2016), Kirche Friedrichshagen, 19 Uhr, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

21. September

15. Klützer Literatursommer, Uwe Johnson-Literaturhaus, 19.30 Uhr, „Wer zuletzt lacht, hat’s vielleicht nicht eher begriffen“, Literaturtheater mit Musik mit Moritz Stoepel.

22. September

• **32. Schönberger Musiksommer, Abschlusskonzert**, St. Laurentius-Kirche, 20 Uhr, Schola Cantorum Leipzig – eine musikalische Reise vom Barock bis zur Moderne, Mädchen- und Frauenchor der Stadt Leipzig, www.schoenberger-musiksommer.de

• **Bio-Landpartie im Gutshaus Stelhshagen**, 10.30 Uhr – Führung durch den Kräutergarten mit Gutsherrin Gertrud Cordes, 12 Uhr – Führung durch den Obst- und Gemüsegarten mit Gutsherr Bill Nikiel, 13 Uhr – Vom Apfel zum Saft – kleiner Workshop zum Mitmachen und einem Apfel-Quiz mit tollen Preisen, 14 Uhr – Führung durch den Duftgarten... und es gibt frischen Pflaumen-Datschi mit Sahne...



23. September

• **Herbstkonzert des Blasorchesters Dorf Mecklenburg** bringt Oktoberfeststimmung in die Mehrzweckhalle, 14.30 Uhr, anschließend Tanz. Kartenvorverkauf Tel.: 03841/ 792533



27. September

• **Vortragsabend „Mit Lichtbildern und Vorzeigung von Altertümern“** – die Diasammlung von Richard Wossidlo, ein Vortrag von Volker Janke M.A., Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin, 19 Uhr, Dorfkirche Zurow, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

• **Ausstellung „Wie es uns gefällt“** mit Mecklenburger Landschaften, Stilleben, Tierbildern von der Malgruppe Bad Kleinen im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg bis zum 27. September.

29. September

Plattdeutscher Nachmittag mit Bücherflohmarkt, Kreisagarmuseum, Dorf Mecklenburg, 13.30 Uhr. Bis 15 Uhr Bücherflohmarkt mit gebrauchten und neuen Büchern. Wer alte Bücher verkaufen möchte, bitte melden unter 03841/79 00 20. Peter Neumann aus Grevesmühlen sorgt für Musik. Kaffee und Kuchen stehen bereit. Um 15 Uhr liest Susanne Bliemel – bekannt durch die ‚Plappermöhl‘ – aus ihren Büchern.

5. bis 7. Oktober

Herbstfrauenzeit „Weisheit der Wechseljahre“ in Heidekatzen, nahe der Insel Poel. Ein Wochenende voller Lebenslust, Begegnungen mit unserer inneren und äußeren Natur, Gesang, Tanz und künstlerischer Gestaltung erwartet Frauen, die ihre Lebensmitte oder den Herbst ihres Lebens erreicht haben. In enger Verbundenheit zur Natur spüren wir unseren Fragen nach. Wie gehen wir mit den körperlichen und emotionalen Veränderungen um? Die Leitung des Seminars übernehmen zwei ausgebildete, erfahrene Frauen. Weitere Informationen unter www.m-art-filz.de/038427-4994, Martina Weiß



Foto: Klemens Weiß

6. Oktober

Volkskundemuseum Schönberg – Backofentag auf dem Schulzenhof, 14 Uhr.

10. Oktober

Ferienprogramm - Die Bienen von Schloss Bothmer, 11 und 14 Uhr, Workshop mit Imker Gerber im Küchengarten für Kinder, Eltern und Großeltern. Anmeldung erforderlich unter: 038825/385 318 7681

14. Oktober

20. **ApfelTag im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee**, mit professioneller Apfelsortenbestimmung, Apfelentsaftungsanlage, Kinderprogramm und Apfelmarkt, 10 – 16 Uhr, PAHLHUUS Zarrentin, mit Mosterei-Mobil vor Ort, Anmeldung unter 04542/822920 oder E-Mail mosterei.mobil@iclude.com.



Foto: Susanne Hoffmeister

18. Oktober

Herbstspaziergang durch den englischen Schlosspark Bothmer, 14 Uhr, Anmeldung 30 Minuten vor Beginn im Schlossladen. Kinder frei, Erwachsene 4 Euro.

Lehrerkonzert 28. September

im Wismarer Bürgerschaftssaal

Die Kreismusikschule setzt ihre Reihe der traditionellen Lehrerkonzerte im Herbst fort. Nach der Auftaktveranstaltung im Juli auf Schloss Bothmer in Klütz werden sich Lehrer und Lehrerinnen mit einem neuen Programm in der Hanse- und Kreisstadt Wismar präsentieren. Das Konzert findet am Freitag, dem 28. September, um 19.30 Uhr im Bürgerschaftssaal statt.

Noch freie Plätze beim Instrumentenkarussell

Für das Instrumentenkarussell in Grevesmühlen und Schönberg gibt es derzeit noch freie Plätze. Kinder im Vorschul- und Grundschulalter lernen während eines Schuljahres verschiedene Instrumente kennen, wodurch ihnen die Entscheidungsfindung nach Abschluss des Kurses erleichtert wird. Anmeldungen nimmt die Kreismusikschule entgegen unter info@kms-nwm.de. Nähere Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 03881/719688.

WOCHENMARKTHÄNDLER GESUCHT

für den neuen Standort Wismar, Kagenmarkt, freitags, 8 – 14 Uhr. Frischehändler, Kleingärtner/Selbsterzeuger und andere attraktive Verkaufsstände. Kontakt: Rüdiger Lossau, Telefon: 0173/6 08 39 12, E-Mail: RLossau@wismar.de

Schauspielklasse der Kreismusikschule inszeniert Shakespeare-Stück am 22. September im Grevesmühlener Rathaussaal

„Bisschen viel Lärm um nichts“, frei nach William Shakespeares Komödie „Viel Lärm um nichts“, ist der Titel des neuen Stücks, das die Schauspielklasse der Kreismusikschule präsentiert. Nach den beiden erfolgreichen Aufführungen in Boltenhagen zeigen die Mädchen und Jungen unter der Leitung von Marina Pril nun auch in Grevesmühlen, wie Jugendliche heute Shakespeare verstehen und interpretieren. Mit witzigen Dialogen, bekannten Melodien und prächtigen Kostümen werden sie sicher auch diesmal die Zuschauer begeistern. Die Vorstellung findet am Sonnabend, dem 22. September, im Grevesmühlener Rathaussaal statt und beginnt um 18 Uhr. Im Oktober werden sich die jungen Schauspieler mit diesem Stück auch in Wismar vorstellen.

Lust auf mehr Bildung mit der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg

285 Kurse und Einzelveranstaltungen mit insgesamt 8 700 Unterrichtsstunden begleitet von 140 Kursleitern im vergangenen Kursjahr – so lautet das Fazit in nüchternen Zahlen von Sabine Oswald, Leiterin der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg anlässlich der kürzlich erfolgten Eröffnung des neuen Kursjahres 2018/2019.

Etwa 1500 Einwohner lernen in jedem Semester in den Räumen der Volkshochschule in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch. „Seit über einem Jahr haben wir uns zudem einem umfangreichen Qualitätstestverfahren in der Weiterbildung unterzogen und wir haben es erfolgreich absolviert“, sagt Sabine Oswald voller Stolz und ergänzt: „Die Volkshochschule gibt es fast 100 Jahre und ich wünsche ihr eine gute Zukunft.“ Damit sich dieser Wunsch erfüllt, werden intensiv neue Kursleiter gesucht – u.a. für die Bereiche Gesundheit, Englisch, Schulabschlüsse.

„Wir möchten vor allem Lust auf mehr Bildung machen. Die Volkshochschule ist eine Schule für uns alle – vom jungen Schüler bis zum Senior. Das pluralistische Bildungsangebot mit mehr als 300 Veranstaltungen in diesem Kursjahr soll auf kurzem Weg erreicht werden können“, betonte Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin anlässlich der Kursjahreröffnung.

Neu sind in diesem Jahr beispielsweise in Grevesmühlen die Bildvorträge „Charme englischer Gärten“ und „Essbare Gärten“.

In Wismar gibt es jetzt Angebote im Pastellzeichnen, Zeichnen mit Bleistift und Kohle und einen Goldschmiedeworkshop. In Grevesmühlen können Techniken des Seifen-Handwerks erlernt werden und in Gadebusch heißt ein Kurs „Osterkränze selbst gestalten“. Neue Angebote im Gesundheitsbereich sind Entspannungskurse „Zeit für mich“ und „veganes Kochen“. Selbstverständlich gibt es



Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin (l.) und Sabine Oswald, Leiterin der KVHS eröffneten das neue Kursjahr und die Ausstellung „UN-Dekade Biologische Vielfalt in den Räumen der KVHS in Wismar, Badstaven 20. Mit Bildern von Insekten, Vögeln und Pflanzen macht die Ausstellung auf den heimischen Artenreichtum aufmerksam und zeigt wie wir ihn erhalten können. Zu sehen ist die Ausstellung montags – donnerstags 8–19 Uhr sowie freitags 8–12 Uhr.

verschiedenste Sprach-, Integrations- und Informatikkurse sowie Angebote für Schulabschlüsse.

Alle Angebote auch unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Alle Kurse und Veranstaltungen finden Interessierte tagesaktuell unter: www.kreisvolkshochschule-nwm.de; auch Anmeldungen sind online möglich.

Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

8HA100 Fotoausstellung „Biologische Vielfalt“ zur UN-Dekade, bis 11.10.2018
8HA100A Ausstellung „Erfolgsmomente – Eine Frage der Perspektive“ 15.10.2018
Mo.-Do. 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Fr. 08:00 Uhr bis 12:00
-gebührenfrei-

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HA207A04 Pastellzeichnen für Anfänger 19.09.18/18:00
8HA205F01 Zumba® - Aufbaukurs 27.09.18/17:00
8HA207S01 Workshop „Realistisches Zeichnen“ 29.09.18/09:45
8HA200A Schachspielen für Anfänger – Grundkurs 16.10.18/18:00
8HA211S01 Schminkschule – Aus sich selbst mehr machen 20.10.18/10:00

Fachbereich Gesundheit

8HA312V Workshop Vegane Ernährung 19.10.18/17:00

Fachbereich Sprachen

8HA8402B1 Englisch B1, Conversation - Senioren 15.10.18/14:00
8HA403A11 Spanisch A1, 1. Semester 15.10.18/17:00
8HA403A14 Spanisch A1, 4. Semester 15.10.18/18:45
8HA403A12 Spanisch A1, 2. Semester 17.10.18/18:45

Fachbereich VHS ab 50

8HA8402B1 Englisch B1, Conversation - Senioren 15.10.18/14:00
8HA8501A1 Windows 10 Grundkurs 16:10:18/08:00

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

8HB10401 Der Charme englischer Gärten (Bildvortrag) 05.10.18/18:30

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HB207A01 Zeichnen lernen - Grundkurs 15.10.18/17:30
8HB204A01 Digitalfotografie - Grundkurs 18.10.18/18:00
8HB208S02 Workshop Keramik - Spezial 20.10.18/10:00

Fachbereich Gesundheit

8HB307S01 Autogenes Training – Spezial 17.10.18/17:00

Fachbereich Sprachen

8HB400B Einstufungsberatung für Sprachkurse 24.09.18/17:00

8HB410A11 Niederländisch A1 15.10.18/18:30
8HB403A22A Spanisch A2, 2. Semester 16.10.18/17:30
8HB403A12A Spanisch A1, 2. Semester 16.10.18/19:15
8HB402B1C Englisch B1 – Conversation 25.10.18/17:30
8HB428S01 Mit den Händen kommunizieren 26.10.18/18:00
8HB402B16A Englisch B1, 6. Semester 30.10.18/17:15

Fachbereich VHS ab 50

8HB8205G1 Seniorentanz - Grundkurs 22.10.18/16:00

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HC204S01 Digitale Fotografie - Fortsetzung 17.10.18/18:30

Fachbereich Gesundheit

8HC303F04 Wirbelsäulengymnastik 26.09.18/10:15

Fachbereich Sprachen

8HC400A Einstufungsberatung Sprachkurse 13.09.18/16:00
8HC402A12A Englisch A1, 2. Semester 15.10.18/18:30
8HC402A21A Englisch A2, 1. Semester 16.10.18/18:30

Fachbereich Arbeit und Beruf

8HC502F01 Textverarbeitung – Auffrischung, Modul 1 17.10.18/18:00

Fortbildung Tagesmütter

8HC508S03 Modul 2.1.: „Lauschen, brabbeln, sprechen“ 29.09.18/09:00
Kursort: Wismar

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841-32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881-719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886-70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldearte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wir sind überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft und bedanken uns von ganzem Herzen!

Bei allen Einsatzkräften der freiwilligen Feuerwehren, Polizei, Katastrophenschutz und den vielen freiwilligen Helfern aus allen Ecken des Landkreises bedanken wir uns für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung. Ganz besonderer Dank gilt den Einwohnern der umliegenden Gemeinden für geduldig ertragene Geruchs- und Rauchbelästigungen.

GOLLAN RECYCLING GMBH
Theodor-Körner-Weg 1, 19209 Rosenhagen
www.gollan.de, Tel. 0 38 874-310 0



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rehna – Der Kirchengemeinderat –

Die öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe Rehna, Kirch Grambow und Meetzen sowie der 2. Änderung der Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof Rehna erfolgte auf der Internetseite des Amtes Rehna am 1.08.2018.

Die Ordnungen sind im Internet unter www.rehna.de einzusehen. Die Ordnungen zu den jeweiligen Gemeinden finden Sie in der nebenstehenden Navigationsleiste in der Rubrik „Gemeinde“.

Auf der jeweiligen Gemeindegseite finden Sie dann die Unterkategorie „Satzung“.

Die Ordnungen können nach Voranmeldung in der Friedhofsverwaltung in 19217 Rehna, Mühlenstraße 13, eingesehen werden.

Friedhofsverwaltung

BGH hat entschieden: Erben haben Zugriff auf Facebook



Sven Klinger,
Fachanwalt
für Erb- und
Steuerrecht,
Testaments-
vollstrecker

Es war lange Zeit nicht klar, ob die Erben Zugriff auf den sogenannten digitalen Nachlass zum Beispiel in sozialen Netzwerken bekommen.

„Die Erben treten im Wege der sogenannten Universalsukzession in alle Positionen

ein, die der Verstorbene vorher innehatte. Der BGH hat nun klargestellt, dass das zum Beispiel auch für die Verträge mit Facebook gelte und den Erben alle Daten zur Verfügung gestellt werden müssen“, sagt der Schweriner Erbrechtsexperte Sven Klinger. „Gerade beim E-Mail-Verkehr sollte man diese Folge im Blick haben und – wenn man das nicht möchte – rechtzeitig Vorsorge treffen. Das kann durch die Anordnung einer Testamentsvollstreckung im Testament geschehen.“

Weiter kann angeordnet werden, was der Testamentsvollstrecker mit dem digitalen Nachlass machen

soll. Man kann ihn zum Beispiel anweisen, welchen Teil des digitalen Nachlasses er wem zur Verfügung stellen soll und wem nicht. Auch die vollständige Zerstörung bzw. Löschung des digitalen Nachlasses kann man ihm auferlegen. Es sollte weiter ein Hinweis in dem Testament gemacht werden, bei welcher Person oder Institution die Passwörter hinterlegt sind. Mit der Person oder Institution ist dabei zu vereinbaren, dass die Daten nur an einen selbst oder einen Testamentsvollstrecker herausgegeben werden dürfen“, so Klinger weiter.

Auf gar keinen Fall solle man die Passwörter in das Testament schreiben oder in einer Art Anlage damit verknüpfen. Das Testament gehe nach dem Versterben durch etliche Hände allein schon beim Nachlassgericht. Auch etliche Banken, Versicherer und gerade auch enterbte Pflichtteilsberechtigte bekommen das Testament zu sehen. Da wäre es geradezu unsinnig, diese vertrauliche Information auf dem Wege ein Stück weit öffentlich zu machen, warnt Experte Klinger abschließend

SeniorenRAT

Hausnotruf

lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

ASB
Arbeiter-Samaritanen-Bund
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 GÜGELOW

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Ackerland

Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Suchen Webdesigner

für Pflege vorhandener Projekte
und neue Aufgaben! Ab sofort.

NWM-Verlag Grevesmühlen
info@nwm-verlag.de

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN



Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Folgende Fragen sollten Sie sich zu Ihrem individuellen Darmkrebs-Risiko stellen!

1. Haben Sie in den letzten 12 Monaten Blut im Stuhl beobachtet? Dann ist eine Darmspiegelung dringend empfohlen, da es sich um ein Alarmsymptom handelt
2. Leiden Sie an wiederkehrenden oder anhaltenden Verdauungsstörungen wie Verstopfung, Leibschmerzen, chronischem Durchfall, ungeklärter Blutarmut oder ungewolltem Gewichtsverlust? Dann sollte ebenfalls eine Darmspiegelung durchgeführt werden und ggf. weitere Untersuchungen.
3. Sind oder waren Blutsverwandte an Darmkrebs erkrankt oder gestorben? Dann ist ihr Risiko möglicherweise erhöht und Sie sollten spätestens 10 Jahre vor Erkrankungsalter Ihres Angehörigen eine Darmspiegelung durchführen.
4. Nehmen Sie bereits an der Darmkrebsvorsorge teil und unterziehen Sie sich im individuell empfohlenen Intervall regelmäßigen Kontroll-Darmspiegelungen? Dann machen Sie alles richtig und sollten weiter so machen.
5. Sind Sie 55 Jahre alt oder älter? Dann wird eine regelmäßige Darmspiegelung empfohlen. Bei einem Polypen sollte alle 5 Jahre eine Kontrolle erfolgen, ansonsten alle 10 Jahre.

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Straße 13-15
23936 Grevesmühlen
Chefarzt Gastroenterologie
Dr. med. Rolf D. Klingenberg-Noftz
E-Mail: rolf.klingenberg-noftz@drk-kh-gvm.de

Terminvereinbarungen unter:
Telefon: 03881 726-456



Dr. med. Klingenberg-Noftz



www.drk-kh-gvm.de



Dickdarmpolyp



Darmkrebs fordert jährlich mehr als sechs Mal so viele Todesopfer als der Straßenverkehr - Durch Früherkennung lässt sich kaum eine Krebsart besser vermeiden.

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebsarten in Deutschland.

Doch Dank der Möglichkeit zur flächendeckenden Untersuchung des Dickdarms besteht aber nicht nur die Chance zur frühzeitigen Entdeckung von Darmkrebs mit verbesserter Chance zur Heilung der Erkrankung, sondern auch zur Feststellung von noch gutartigen Krebsvorstufen (Polypen), die i.d.R. in derselben Sitzung vollständig entfernt werden können und dann zukünftig keine Gefahr mehr für den Patienten darstellen.

Die Sinnhaftigkeit der Darmspiegelung ist leider noch nicht so bekannt, wie sie sein sollte, obwohl in Deutschland die generelle Empfehlung zur vorsorgenden Koloskopie ab spätestens dem 55. Lebensjahr besteht, da der Nutzen dieser Untersuchung für die Patienten eindeutig belegt ist.

Diese Vorsorgeuntersuchung wird von den Krankenkassen gefördert und die Kosten vollständig übernommen. Beschwerden macht ein Darmkrebs nämlich meist erst dann, wenn die Erkrankung ein fortgeschrittenes Stadium erreicht hat.

„Darmkrebs ist eine vermeidbare Erkrankung: Vermeiden statt Leiden!“

Welche Risikofaktoren an Darmkrebs zu erkranken gibt es:

Allgemeines Risiko:

Rauchen Alkoholgenuss, aber auch Übergewicht, Bewegungsmangel, Ernährung mit viel Fleisch und wenig Gemüse und das eigene, zunehmende Lebensalter.

Familiäres Risiko:

Von einem individuell erhöhten Risiko ist auszugehen, wenn Blutsverwandte bereits an Darmkrebs erkrankt sind oder waren, also Geschwister, Eltern, Großeltern.

Risiko durch andere Erkrankungen:

Eine Erhöhung Ihres individuellen Darmkrebsrisikos besteht auch, wenn Sie an bestimmten anderen Erkrankungen leiden, insbesondere chronisch entzündliche Darmerkrankungen wie z.B. Colitis ulcerosa oder aber Erkrankungen wie Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit).

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

**Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog jetzt für 2019, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.**

27.10. – 03.11. oder 27.10. – 10.11.	Kolberger Deep Kurhotel Bryza	8 Tg. 399,- € 15 Tg. 599,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung</i>		
27.10. – 03.11. oder 27.10. – 10.11.	Kolberg Hotel Gornik	8 Tg. 399,- € 15 Tg. 599,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung</i>		
10.11. – 17.11. oder 10.11. – 24.11.	Swinemünde Avangard Resort	8 Tg. 389,- € 15 Tg. 599,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, i.g.l. Kaffee & Kuchen oder Dessert, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung usw.</i>		
10.11. – 17.11. oder 10.11. – 24.11.	Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. 374,- € 15 Tg. 569,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung</i>		
22.12.18 – 05.01.19	Weihnachten & Silvester Kolberg Hotel Gornik	15 Tg. 879,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 20 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung, Weihnachtsfeier, Silvesterfeier, Neujahrskonzert im Dom usw.</i>		
22.12.18 – 05.01.19	Weihnachten & Silvester Kolberg Hotel Nad Parseta	15 Tg. 899,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung, Weihnachtsfeier, Silvesterfeier, Neujahrskonzert im Dom usw.</i>		

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

Großer Kinderflohmarkt in der Halle

Am 30.09.2018 findet in Rügow/Wismar von 9 – 12 Uhr ein großer Kinderflohmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nähere Informationen und Anmeldungen gerne unter 0172-4263772.

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom

Siegfried Ballentin
Fruchtkontor
Wismar Bohrstr.2
Tel. 03841 242084
Sanddorn
Lieferservice für Gastronomie

Steigen Sie bei NAHBUS ein und verstärken Sie unser Team!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Sie als

Busfahrer (m/w)

mit Führerschein Klasse D/DE (Kennung 95) und Fahrerkarte

Mitarbeiter (m/w) für den Bereich Rechnungswesen und Controlling
für den Standort Grevesmühlen

Auszubildenden (m/w) zum Kfz-Mechatroniker

zum 1. September 2019

Weitere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie unter:

www.nahbus.de/unternehmen/stellenangebote

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: bewerbung@nahbus.de

NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH
Wismarsche Straße 155
23936 Grevesmühlen
www.nahbus.de



Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts

SONDERANTRIEB FÜR ALLE NATURLIEBHABER: WIR SCHICKEN SIE IN DIE WÄRME.

Mit einer energiesparenden Wärmepumpenheizung setzen Sie auf erneuerbare Energien und schützen aktiv die Umwelt. Steigen Sie jetzt um auf unseren Tarif **WismarStromWärmepumpe** und sparen Sie. Wenn Sie zu den ersten 50 Kunden gehören, die einen Vertrag bei uns abschließen, erhalten Sie noch einen Reisegutschein in Höhe von 100 Euro.

Und so geht's: Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „WismarStromWärmepumpe“ an service@stadtwerke-wismar.de oder schauen Sie persönlich in unserem Kundencenter vorbei. Alles Weitere erledigen wir dann. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Produktvorteile und Infos unter:
www.stadtwerke-wismar.de

JETZT
UMSTEIGEN
UND
REISEGUTSCHEIN
VON 100 €
SICHERN!

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

AUTODIENST & REIFENHANDEL

der Autoglas Wicke GmbH

- HU/AU*
- Öl-Service
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung
- * bei unseren Partnerstationen
- Fahrzeugpflege
- Smart Repair: Spotlackierung, lackschadenfreies Ausbeulen

Jeder Ölwechsel nur 59,95€ inkl Öl und Filter*
* Preis gilt für SW30 Longlife Öl bis maximal 4,5l

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundensersatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de

Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung

Annahmestellen: Lützw, Wittenburger Straße 16 • Wismar, Breite Straße 5
Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2018**

Sa 01.12.18	Weihnachtsmarkt – Gut Basthorst, inkl. Eintritt	10.00–19.00 Uhr • 37,50 €/P
Fr 07.12.18	HOLIDAY ON ICE – 75 Jahre in Rostock inkl. 3,5 Stunden Weihnachtsmarkt, inkl. Leistung	14.00–00.30 Uhr • 70,00 €/P
Sa 15.12.18	Weihnachtsmarkt – Stralsund 3 Märkte – Rathauskeller ca. 1500m ² im Gewölbekeller, Alter Markt, Neuer Markt	08.00–20.00 Uhr • 30,00 €/P

Tagesfahrten 2019

Mi 23.01.19	Grüne Woche Berlin, inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr • 43,00 €/P
Sa 23.02.19	Ohnsorg-Theater Hamburg PK 1, inkl. Eintritt „De dresserte Mann“	11.00–21.00 Uhr • 60,00 €/P

- Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich!
- Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

- Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereine auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Wismarsche Str. 49, ca. 66,59 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Zentralheizung, Erdgas 127 kWh/m ² /a, Baujahr 1910	KM 453,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 35, ca. 67,71 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 82 kWh/m ² /a, Baujahr 1989	KM 407,00 € + NK
4-R-WE An der Burdenow 1, ca. 65,74 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Keller Erdgas 123 kWh/m ² /a, Baujahr 1978	KM 350,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 22, ca. 67,05 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 104 kWh/m ² /a, Baujahr 1980	KM 336,00 € + NK
2-R-WE Kuhhirtengang 2, ca. 51,12 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Keller, Zentralheizung Erdgas + Solar 101 kWh/m ² /a, Baujahr 1990	KM 355,00 € + NK
2-R-WE Ploggenseering 19, ca. 46,30 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Flur, Keller, Fernwärme 80 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 263,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

gesund & regional LANDESWILD UND FISCHTAGE

Mecklenburg-Vorpommern

Kremser-Shuttle

Scherenschleifer für Messer u. Scheren

- Regionale Wild- und Fischprodukte
- Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch
- Große Händlermeile

22./23.09. Ludwigslust auf dem Schlossplatz

Hunde-Pfostenschau

Kinderprogramm
Spielen - Basteln - Staunen

- Kunst und Handwerk
- Falkner und Jagdhunde
- Musik und Unterhaltung für Groß und Klein

Gesundes aus heimischer Natur.

Hubertustage 2019 von UP Schwarz

21. Auflage erscheint Mitte September



tet. Im Januar ist es der Fischotter, der verdutzt die verlorene Pose eines Anglers betrachtet – nanu, Konkurrenz? Oder im Februar der Fuchs, der beim Graben seines Fuchsbaues eine alte Amphore mit Goldstücken freilegte – das Bild trägt den Titel: Reichtum ist nicht alles. So zeigt jedes Bild irgendwie eine Geschichte, man muss sie nur finden...

Hubertustage 2019, 33 x 35 cm, spiralisiert, ISBN: 978-3-946324-24-9
Jeder Kalender handsigniert, 15,- Euro

Erhältlich im Buchhandel ab 20.9.18 oder direkt beim Verlag:
NWM-Verlag
Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Mitte September ist der seit 21. Jahren vom Plüschower Tiermaler herausgegebene Kalender für Naturfreunde und Jäger im Handel verfügbar. Das Titelbild ziert ein Waschbär, der kontrovers diskutiert als Neubürger zunehmend die Biotope besetzt und sich auch gern in unseren Gartenhäuschen einnis-